

Growing and Blooming

Kunst, Kreativität und Handwerk verbinden

Gemeinsames Projekt des Grimmelshausen-Gymnasiums und der Beruflichen Schulen Gelnhausen bildet den Auftakt für eine Ausstellung im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen im Jahr 2027

Kunst, Fotografie und Friseurhandwerk miteinander verbinden – genau das stand im Mittelpunkt des Projekts „Growing and Blooming – Haute Couture“, das Schülerinnen und Schüler des Grimmelshausen-Gymnasiums gemeinsam mit Lernenden der Beruflichen Schulen Gelnhausen kurz vor den Sommerferien realisierten. Das Projekt bildet den Auftakt einer Reihe gemeinsamer Aktivitäten, deren Ergebnisse im September 2027 im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) in Wiesbaden präsentiert werden sollen.

Die Zusammenarbeit der beiden verantwortlichen Kunstlehrerinnen Katrina Falkenberg von den Beruflichen Schulen Gelnhausen und Ekaterina Leo vom Grimmelshausen-Gymnasium hat bereits Tradition. Im November 2023 mündete sie unter anderem in eine gemeinsame Ausstellung im Staatlichen Schulamt in Hanau, für die ein schulübergreifendes Fotoprojekt umgesetzt wurde.



Nun steht ein neues, größeres Vorhaben an: Im September 2027 werden die beiden Schulen gemeinsam eine Kunstaussstellung im HMKB in Wiesbaden gestalten. Der Titel „Growing and Blooming“ greift dabei die Entwicklung junger Menschen während ihrer Schul- und Ausbildungszeit auf. Schule schafft Räume, in denen junge Menschen wachsen, ihre Fähigkeiten entdecken und entfalten können – bis sie schließlich im übertragenen Sinne „zur Blüte kommen“. Dabei stehen unterschiedliche Bildungswege gleichberechtigt nebeneinander: vom Erwerb des Abiturs bis zum erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung.

Haute Couture trifft Friseurhandwerk

Den ersten kreativen Auftakt bildete in der letzten Woche vor den Sommerferien das Projekt „Growing and Blooming – Haute Couture“. Der Kunst-Leistungskurs Q2 des Grimmelshausen-Gymnasiums unter der Leitung von Ekaterina Leo machte sich dafür – ausgestattet mit einem opulenten Blumenbouquet – auf den Weg zu den Beruflichen Schulen Gelnhausen.

Dort trafen die Schülerinnen und Schüler auf den Q2-Kunstkurs des Beruflichen Gymnasiums unter der Leitung von Katrina Falkenberg sowie auf die Auszubildenden der Klasse 10 KFR1 im ersten Ausbildungsjahr des Friseurhandwerks.

Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler beider Gymnasien außergewöhnliche Frisuren internationaler Haute-Couture-Schauen ausgewählt. Kreationen von den Laufstegen in Paris, New York und anderen Metropolen dienten den angehenden Friseurinnen und Friseuren als Inspiration für eigene Entwürfe.



Unter der Leitung von Yasmin Heß, Fachlehrerin im Bereich Körperpflege, machten sich die 15 Auszubildenden an die Umsetzung. Sie entwickelten passende Make-ups und aufwendige Frisuren und ließen innerhalb von zweieinhalb Stunden kleine Kunstwerke entstehen. Trotz hochsommerlicher Temperaturen arbeiteten sie konzentriert und kreativ – und beeindruckten die Schülerinnen und Schüler des Grimmelshausen-Gymnasiums mit ihrem handwerklichen Können und ihrer Professionalität.

Gemeinsam gestalten und voneinander lernen

Im Anschluss wechselte der Schwerpunkt zur Fotografie. In schulübergreifenden Gruppen setzten die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums und des Grimmelshausen-Gymnasiums die entstandenen Looks in Porträtaufnahmen in Szene. Die Ergebnisse wurden anschließend gemeinsam betrachtet und einer ersten Bewertung unterzogen.

Das Projekt zeigte dabei eindrucksvoll, wie unterschiedlichste Kompetenzen zusammenwirken können: künstlerische Ideen, handwerkliches Können, fotografische Gestaltung und Teamarbeit ergänzten sich gegenseitig. Gerade die Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender und beruflicher Bildung eröffnete neue Perspektiven und machte die unterschiedlichen Stärken und Bildungswege unmittelbar erlebbar.

Neben der ästhetischen Bildung und dem selbstwirksamen Arbeiten war deshalb vor allem die Begegnung zwischen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein besonderer Gewinn des Projekttag. Trotz unterschiedlicher Erfahrungen und Bildungswege entstand schnell ein gemeinsamer kreativer Arbeitsprozess.

Nach einem intensiven und ausgesprochen heißen Projekttag verabschiedeten sich die Beteiligten erschöpft, aber zufrieden. Nun freuen sich Schülerinnen, Schüler, Auszubildende und Lehrkräfte darauf, die entstandenen Werke weiterzuentwickeln und die Ergebnisse schließlich im Rahmen der Ausstellung „Growing and Blooming“ im September 2027 in Wiesbaden einem größeren Publikum zu präsentieren.

